

Pestalozzi-Hirzel Hans Conrad, 1793–1860. Spross eines ursprünglich aus Chiavenna stammenden Geschlechtes der Stadt Zürich. Ausbildung zum Kaufmann. Seidenhändler. Ab 1829 Mitglied des Kaufmännischen Direktoriums bzw. der Handelskammer. 1829–1858 Mitglied des Grossen Rates. 1831 Major. 1836 zusammen mit Hans Conrad von Muralt (siehe dort) Gründer und 1836–1860 Vizepräsident der «Bank in Zürich», der ersten Aktienbank der Schweiz. 1844–1846 Mitglied des Regierungsrates (konservativ). Mitgründer und erster Präsident der Museumsgesellschaft, 1838–1842 Präsident der Zürcher Künstlergesellschaft sowie 1839–1853 der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich. Verfasser von «Über das Zunft- und Innungswesen der Schweiz». Einer der erfolgreichen Zürcher Wirtschaftsführer vor der Ära Alfred Eschers. Erbauer der Villa «Schönbühl» an der Kreuzbühlstrasse 36.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1